
 Ausgewählte Kapitel der Differentialgeometrie

WS 14/15

Aufgabe 1. Beweisen Sie Teil iv) und Teil v) vom Satz aus der Vorlesung (Proposition 3.3 in Hitchin).

Aufgabe 2. Beweisen Sie die Existenz der Abbildung $\mathcal{L}: P \rightarrow Pic_d(\Sigma)$ aus Teil i) vom Satz aus der Vorlesung (Proposition 3.3 in Hitchin). Dabei ist $Pic_d(\Sigma)$ der Modulraum der holomorphen Bündel vom Grad d über Σ (dies ist eine affine Version von $Jac(\Sigma)$) und d der minimale Grad der Eigenlinienbündel der Familie $t\tilde{\Phi} + \tilde{\Phi}$ von Higgsfeldern, deren Determinante jeweils das Quadrat einer holomorphen 1-Form auf Σ ist.

Tipp: Sei topologisch $V = L \oplus L^*$, und bezüglich dieser Zerlegung sei die holomorphe Struktur $\bar{\partial}^V = \begin{pmatrix} \bar{\partial}^L & \gamma \\ 0 & \bar{\partial}^{L^*} \end{pmatrix}$ und das Higgsfeld $\hat{\Phi} = \begin{pmatrix} a & b \\ c & -a \end{pmatrix}$ mit Determinante $\det(\hat{\Phi}) = -\omega^2$. Zeigen Sie, dass die Eigenlinie \hat{L} von $\hat{\Phi}$ bezüglich dem Eigenwert ω folgende Gleichung erfüllt:

$$\hat{L}^* \otimes L^* = L(p_1 + \dots + p_k)$$

wobei allgemein $L(q_1 + \dots + q_l)$ das eindeutig bestimmte (bis auf Isomorphie) holomorphe Bündel sei, welches einen holomorphen Schnitt mit Nullstellen an q_1, \dots, q_l hat, und die Punkte p_1, \dots, p_k die Nullstellen von $a - \omega$ sind, welche keine Nullstellen von b sind (Vielfachheiten beachten). Benutzen Sie dazu das \wedge -Produkt.

Aufgabe 3 (Grothendieck). Klassifizieren Sie die holomorphen Vektorbündel vom Rang 2 mit trivialem Determinantenbündel über \mathbb{CP}^1 .

Tipp: Zeigen Sie die Existenz eines holomorphen Unterlinienbündels mit grösstmöglichem Grad. Beweisen Sie die Existenz eines holomorphen Komplements.

Aufgabe 4 (Atiyah). Klassifizieren Sie die holomorphen Vektorbündel vom Rang 2 mit trivialem Determinantenbündel über einer kompakten Riemannschen Fläche vom Geschlecht 1.

Tipp: Zeigen Sie die Existenz eines holomorphen Unterlinienbündels L mit grösstmöglichem Grad (≥ 0). Falls $\deg(L) > 0$ oder $L^2 \neq \underline{C}$ beweisen Sie die Existenz eines holomorphen Komplements. Welche Möglichkeiten existieren für Spinbündel L ?